

# STADT EMSDETTEN

Der Bürgermeister

FB III / FD 61 Stadtentwicklung und Umwelt

## Informationsvorlage

Anlagen: Nein

öffentlich

**Drucksache 264/2022**

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Wohnen	03.11.2022	
Ausschuss für Schule und Bildung	07.11.2022	
Ausschuss für Kultur, Sport und Freizeit	17.11.2022	

### **Machbarkeitsstudie Entwicklung Sportstandorte - Vorstellung der Ergebnisse**

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Ausführungen zum Ergebnis der Machbarkeitsstudie werden zur Kenntnis genommen.

#### **Ziele:**

Förderung des Sports in der Stadt Emsdetten.

Entwicklung der Sportstandorte Spiel- und Sporthalle/Hallenbad und Salvus-Stadion unter Nutzung von Synergieeffekten zur Schaffung einer optimalen, nachhaltigen Nutzungsstruktur.

#### **Kurzbegründung:**

In der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Wohnen am 3. November wird die Politik durch das Planungsbüro Alber Speer und Partner (AS+P) über die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie zur Entwicklung der Sportstandorte informiert. In den Sitzungen des Ausschusses für Schule und Bildung am 7. November sowie des Ausschusses für Kultur, Sport und Freizeit am 17. November erfolgt keine erneute Vorstellung durch AS + P, die Inhalte werden durch die Verwaltung vorgestellt.

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

Ja       Nein

#### **Klimaverträglichkeit:**

Mit der Machbarkeitsstudie sind keine Auswirkungen auf das Klima verbunden. Die Auswirkungen eventuell folgender baulicher Maßnahmen sind aktuell nicht zu prognostizieren.

#### **Sachdarstellung:**

Auf die ausführliche Beschreibung der Ausgangslage in Vorlage 228/2021 und 47/2022 sowie den Bericht aus der laufenden Arbeit in der gemeinsamen Ausschusssitzung am 8. September 2022 wird verwiesen.

Auf Basis der Rückmeldungen der beteiligten Vereine sowie aus der politischen Beratung wurden vertiefende Planungen erstellt sowie ein Kostenrahmen hierfür ermittelt. Die Varianten für eine Großsporthalle am Salvus-Stadion wurden dabei ebenso wie die Varianten für einen TVE Campus auf den Rasenflächen von Emsdetten 05 bzw. den Flächen der Tennisgemeinschaft nicht weiter ausgearbeitet. Als zusätzliche Variante wurde eine Großsporthalle mit TVE Campus am Standort SSH/ Hallenbad erarbeitet.

Die Gespräche mit den beteiligten Akteurinnen und Akteuren wurden nach der vergangenen politischen Beratung fortgeführt. Da ein Fokus auf den Flächen rund um die heutige Spiel- und Sporthalle liegt, fanden zunächst Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern des TVE Gesamtvereins, der TVE Marketing GmbH sowie des Martinums statt. Hierbei wurden die Mindest-Dimensionierungen aus Nutzersicht sowie die Finanzierungsvorstellungen der Akteure thematisiert. In weiteren Gesprächen, die nach Erstellung dieser Informationsvorlage und vor der Sitzung am 3. November stattfinden, werden allen vier beteiligten Vereinen sowie dem Martinum die weiterentwickelten Planungen, sowohl für den Standort SSH/ Hallenbad als auch den Standort Salvus-Stadion, vorgestellt. Ziel dieser Gespräche ist es, von den Beteiligten eine Einschätzung zu den Varianten sowie belastbare Aussagen zu ihren Vorstellungen bezüglich einer Finanzierung zu erhalten. Die Inhalte der Gespräche werden in den Sitzungen ebenfalls vorgestellt.

### Weiteres Vorgehen

Die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie werden in der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Wohnen durch das beauftragte Planungsbüro AS + P vorgestellt. Im Nachgang dieser Sitzung werden die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie veröffentlicht.

In den Sitzungen des Ausschusses für Schule und Bildung am 7. November sowie des Ausschusses für Kultur, Sport und Freizeit am 17. November erfolgt keine erneute Vorstellung durch das Büro AS + P, die Inhalte werden durch die Verwaltung vorgestellt. Gerne können die Mitglieder dieser Ausschüsse an der Vorstellung des Büros AS + P im ASWW am 3. November teilnehmen.

Aufgrund der engen inhaltlichen Verknüpfung der Machbarkeitsstudie Entwicklung Sportstandorte zum Umbau der EMS-HALLE sollen beide Themen einer gemeinsamen Beschlussfassung zugeführt werden. Zeitpunkt, Gremium und Inhalt müssen in Abhängigkeit davon, wann sämtliche Ergebnisse abschließend vorliegen, abgestimmt werden.

### Sichtvermerke

Verfasser/in <b>Philipp Bunse</b>	Mitzeichnung <b>FD 40</b>	<b>III</b>	<b>II</b>	BM
--------------------------------------	------------------------------	------------	-----------	----